



Der Geschäftsführer der Milchgenossenschaft Niederösterreich (MGN), die die NÖM zu 20 Prozent besitzt, Leopold Gruber-Doberer (2.v.r.) mit seinem Team bei der Verteilaktion von NÖM-Produkten in Baden anlässlich des Milchwelttages.

Foto: Markus Freilinger

Weltmilchtag: NÖM präsentiert ihre gesamte Produktpalette

„Milchbauern garantieren intakte Landwirtschaft“

Anlässlich des Weltmilchtages verteilten Vertreter der Milchgenossenschaft, die an die NÖM ihre Milch liefert, NÖM-Produkte. Der Aktionstag ist aber auch Anlass daran zu erinnern, wie schwer es österreichische Milchbauern haben, mit ihrem Betrieb zu überleben.

Vergangene Woche Mittwoch fand der Weltmilchtag statt. Für die Niederösterreichische Molkerei (NÖM) Grund genug, in Baden eine Verteil- und Werbeaktion mit Kostproben der ausgezeichneten NÖM-Produkte durchzuführen. Präsentiert wurde dabei auch die neue drei Monate lang haltbare Vollmilch der NÖM.

Leopold Gruber-Doberer ist der Geschäftsführer der Milchgenossenschaft Niederösterreich, 20 Prozent Eigen-

tümer an der NÖM. Er vertritt 4.000 Milchbauern aus ganz Niederösterreich, dem Burgenland und der östlichen Steiermark. „Das Motto der Aktion im Rahmen des Weltmilchtages war ‘Trink einen Schluck Heimat‘“, erklärte Gruber-Doberer. „Wer unsere NÖM-Produkte kauft, unterstützt damit die bäuerlichen Familienbetriebe. Man darf nicht vergessen, dass diese Landwirte eine gepflegte Landschaft garantieren.“

Außerdem hält nur eine intakte Landwirtschaft den ländlichen Raum intakt“, ist Gruber überzeugt.

Der Druck auf die heimische und europäische Milchwirtschaft hat in den vergangenen Monaten unterdessen aufgrund der schlechten Preislage, als Folge von Export- und Konsumrückgängen sowie des Umstiegs von Milch- auf Ersatzprodukte in der Lebensmittelproduktion und in der Gastronomie stark zugenommen. Beim Weltmilchtag gehe es deshalb nicht nur um ein schmackhaftes und wertvolles Lebensmittel, sondern um die Existenzsicherung der österreichischen Bauern. *Freilinger*



Tausende Packungen NÖM-haltbar-Vollmilch wurden an 16 Stationen quer durch NÖ verteilt. Zum Beispiel in Krems in der Fußgängerzone. Mit dabei: Regina Marksteiner, Bürgermeisterin Inge Rinke, Milchgenossenschaft-NÖ-Geschäftsführer Leopold Gruber-Doberer, Waltraud Hauer und Herta Dörr. Und in St. Pölten freuten sich Katharina Fischer, Antonia Klingler, Ruslana und Luise Kartnaller, Theresa Endl, Fabian Müller, Lena Topf und Philipp Thalhammer über die Aktion. Mehr Fotos: www.noen.at FOTO: STRAUBINGER, GERTRUDE LECHNER